

Kontakt

Asklepios Klinik Harburg

Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg
Tel.: (040) 1818-86 2341
Fax: (040) 1818-86 2149
E-Mail: a.louca@asklepios.com

Veranstaltungsort

Hotel Lindtner
Heimfelder Str. 123
21075 Hamburg



Faxantwort (040) 1818-86 2149

An der Veranstaltung des Brustzentrums Hamburg-Süd am
4. Oktober 2009 nehme ich mit Personen teil.

Absender:

.....

.....

Diese Veranstaltung wird präsentiert von

Asklepios Klinik Harburg
HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg



Einladung zur Sonntagsmatinee



Brustzentrum Hamburg-Süd

Meditation und Entspannung
im Heilungsprozess
Vorträge und Übungen



4. Oktober 2009, 11:00-13:00 Uhr
Hotel Lindtner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Brustzentrums Hamburg-Süd,

seit Jahren nehmen wir bei den Matinee-Veranstaltungen des Brustzentrums Hamburg-Süd interessante und an den Wünschen unserer Patientinnen orientierte Themen auf.

Im Mai diesen Jahres hat Oberärztin Angela Bernhardt die Leitung des Standortes HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg im Brustzentrum Hamburg-Süd übernommen. Ihr besonderes Anliegen ist es, unseren Patientinnen neben der kompetenten und an Qualitätsstandards orientierten medizinischen Versorgung zusätzliche (komplementäre) Behandlungskonzepte anzubieten. Das sind vor allem Methoden, die die betroffenen Frauen ermutigen und unterstützen, selbst zu Ihrer körperlichen und seelischen Genesung beizutragen.

Wir möchten Sie in unserer diesjährigen Matinee mit neuen Erkenntnissen zur Entspannung und Meditation im Heilungsprozess und für die Zeit danach vertraut machen.

Wir freuen uns auf eine meditative Matinee.



Dr. Volker Maaßen
Leiter des Brustzentrums
Hamburg-Süd
Asklepios Klinik Harburg



Angela Bernhardt
Stellvertretende Leitung des
Brustzentrums Hamburg-Süd
HELIOS Mariahilf Klinik
Hamburg

11:00-11:10 Uhr

Entspannung und Meditation im Klinikalltag

Angela Bernhardt

Leitende Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe
HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg

Das Üben von Achtsamkeit erleichtert eine heilsame Annäherung an die Krebserkrankung. Achtsamkeitsbasierte Ansätze verbessern in vielen Fällen die Krankheitsbewältigung. Sie zeigen sanfte Wege zum Umgang mit schwierigen Gefühlen wie Angst, Wut, Depression und Verzweiflung auf. Das Zulassen von Achtsamkeit und Selbstakzeptanz ermöglicht, trotz (und mit) der Erkrankung wieder eine Öffnung zur Sinnhaftigkeit der eigenen Existenz zu finden.

11:10-11:55 Uhr

Vortrag und Übung:

„Wie kann die Praxis der Achtsamkeit bei einer Krebserkrankung hilfreich sein?“

Achtsamkeitsbasierte Ansätze als wertvolle Ergänzung zur schulmedizinischen und psychoonkologischen Behandlung

Dipl. Soz.-Päd. Franziska Schneider

Heilpraktikerin (Körperpsychotherapie, Meditation, Massage), Hamburg

12:15-13:00 Uhr

Vortrag und Übung:

„Wie wird Achtsamkeit verstanden und welche verschiedenen Zugänge gibt es?“

Vorstellung der Methode nach Dr. Kabat-Zinn

Paul Stammeier

Soziologe, M.A.; Psychotherapeut (HPG)

Werkstatt für Achtsamkeit und Lebenskunst, Hamburg